

Protokoll

der Jahreshauptversammlung des Deutsch-Kurzhaar-Verbandes e. V.

am 19.03.2011 in der Rhön Residence in Dipperz von 09.10 Uhr – 15.20 Uhr

TOP1 Eröffnung der Jahreshauptversammlung, Begrüßung, Anwesenheit, Tagesordnung

Der Präsident begrüßt die anwesenden Mitglieder, ganz besonders begrüßt er den Präsidenten des JGHV, Herrn Horstkötter mit Frau, und die Herren Jürgen Rottmann und Paul Maurer. Er freut sich auch, dass Herr Paul Jickeli uns die Treue hält. Ganz besonders freut er sich, dass Herr Präsident Ing. Dieter Kowarovsky und Herr Franz Spitaler aus Österreich angereist sind. Er heißt auch die Herren Martin Peter, Präsident des JGV der Schweiz und Leonhard Baker, Vorsitzender des JGV der USA ganz herzlich willkommen. Er begrüßt auch die Herren der Presse, Thore Wolf von Wild & Hund und Armin Liese von der Deutschen Jagd Zeitung, nicht gemeldete anwesende Journalisten werden nicht gesondert begrüßt.

Folgende Vollmachten wurden vorgelegt:

Artland-Emsland	Frau Marica Schumacher
Braunschweig	Herr Dr. Volkhard Herbst
CanAm	Herr Gerd Schaefer
Hamburg	Herr Wilhelm Sohst (Herr Jahnke ist kurzfristig erkrankt)
Mecklenburg-Vorpommern	Herr Sylvio Liebers
Rheinland	Herr Klaus Bommers

Stimmberechtigung:

Der Klub Berlin, vertreten durch Herrn Jäger hat kein Stimmrecht wegen fälliger Außenstände.

Zur Hauptversammlung wurde form- und fristgerecht eingeladen. Mit der Protokollführung durch Frau Hammerer sind alle einverstanden.

Herr Horstkötter geht in seinem Grußwort auch auf den GAU in Japan ein. Die politischen Konstellationen könnten durch die Diskussion um den Atomausstieg verändert werden. In Bezug auf Elektro-Reizgeräte ist der JGHV bisher auf ganzer Linie gescheitert. Er erwähnt, dass er „mit Kurzhaar groß geworden sei“. Er hat 30 Hunde gezüchtet, davon hatten 24 Hunde die VGP bestanden.

TOP2 Ehrung der im vergangenen Jahr verstorbenen Mitglieder

Braunschweig	Gernot Groß
Franken	Helmut Niesser, Dr. Jacob Sieber, Thomas Walter, Wolf-Rüdiger Schiller, Hans Wölfel, Dr. Franz Gutbrod, Karl Nölp
Frankfurt	Manfred Jäger
Hannover	Frido Peger, Wilhelm Brase, Willi Rischbieter
Havelland	Rolf Rüdiger Matzko, Herbert Nebel, Werner Bündgens
Hohenlohe	Erich Göller, Siegfried Waldbaur
Kurhessen	Andreas Dittmer, Gerd Schad sen.
Kurmainz	Herbert Seemann, Ulla Linden
Mainfranken	Emil Spinnler
Mitteldeutschland/Anhalt	Albrecht Wackerhagen
Niederbayern	Lothar Bauhuber
Niedersachsen	Gerhard Stute

Nordamerika	Willy Engelking
Nordmark	Hans Claußen, Dietrich Harder, Wilhelm Hartmann, Ehrhardt Koopmann, Karl-Heinz Köpcke
Nordwest	Walter Stuke, Willy Engelking
Oberfranken	Manfred Seuss, Dr. Günter Trommer
Rheinland	Karin Geldermann
Saar	Eduard Ditzler
Schaumburg-Lippe	Horst Hartmann, Kurt Neugebauer, Gerd Stute
Schleswig-Holstein	Kurz Neumann, Klaus Meiertokrax, Karl-Heinz Köpcke
Südwest	H. Seemann, A Birkle
Weser-Bremen	Helmut Stührmann
Weser-Ems	Willy Engelking, Margot Timmermann
Westfalen	Hans Jörg Hüggenberg, Heinz Wessendorf
Württemberg	Helga Deininger, Karl Rösch, Rudolf Bothner, Gerhard Messer, Gunther Hasel, Erwin Frick

TOP3 Feststellung der Stimmberechtigung, Protokollgenehmigung

Die Mitgliederzahlen und die daraus resultierenden Stimmen sind wie folgt:

Klub	Mitglieder	Stimmen
Artland-Emsland	196	10
Baden-Süd	165	9
Bayern	259	13
Berlin - nicht stimmberechtigt	80	4
Braunschweig	55	3
Diepholz	84	5
Franken	208	11
Frankfurt	79	4
Hamburg	73	4
Hannover	207	11
Havelland	129	7
Hohenlohe	69	4
Kurhessen	300	15
Kurmainz	168	9
Mainfranken	137	7
Mecklenburg-Vorpommern	59	3
Mitteldeutschland/Anhalt	120	6
Niederbayern	245	13
Niedersachsen	166	9
Nordamerika	300	15
Nordmark	315	16
Nordwest	303	16
Oberfranken	102	6
Oderland	85	5
Rheinland	258	13
Saar	171	9
Sachsen	116	6
Sachsen-Anhalt	73	4
Schaumburg-Lippe	193	10

Schleswig-Holstein	404	21
Südwest	280	14
Thüringen	129	7
Vereinigter CanAm DK Klub	51	3
Vlaamse Vereniging	40	2
Weser-Bremen	165	9
Weser-Ems	447	23
Westfalen	505	26
Württemberg	215	11
Gesamtzahl der Mitglieder:	6951	
Gesamtzahl der Stimmen:		363
Davon stimmberechtigt:		359

Mehrheit: 180 Stimmen

Das Protokoll der erw. Präsidiumssitzung vom 18.03.2011 wird mit einer Gegenstimme genehmigt.

TOP4 Bericht des Präsidenten und Vizepräsidenten

Herr Prof. Lemmer hat sich nochmal zur Wahl gestellt, weil noch verschiedene Angelegenheiten zu erledigen, zu bereinigen und abzuschließen sind.

Wir sind da, um uns um unsere hervorragende, gesunde, wesensfeste, ausgeglichene und leistungsstarke Hunde zu kümmern. Dieses hohe Niveau haben wir unsern Züchtern zu verdanken.

Das herausragende Ereignis des letzten Jahres war die Dr. Kleemann Prüfung in Zistersdorf.

Herr Prof. Lemmer bedankt sich nochmal bei Präsident Ing. Dieter Kowarovsky und Franz Spitaler für die außergewöhnliche Leistung bei der Prüfung.

Besser geht's nicht, aber Stillstand ist Rückschritt. Hundezucht ist unser oberstes Ziel.

Die hohe Anzahl an Nennungen sollte erhalten bleiben, wenn es organisatorisch möglich ist.

Deutsch-Langhaar kreuzt DK ein, um die genetische Grundlage zu erweitern.

Die Zusammenarbeit im Präsidium war bis Ende 2010 sehr gut, dann gab es allerdings Probleme. Dass diese im Internet verbreitet werden und auch in das Ausland getragen werden, ist nicht OK.

Die wesentlichen Entscheidungen werden im Präsidium von den einzelnen „Resortleitern“ bearbeitet. Der Verband wird laut Satzung gemäß § 26 BGB vom Präsidenten und dem Vizepräsidenten vertreten.

Rolf Tappe hat die Angelegenheit wegen Stammklub Berlin bei der erw. Präsidiumssitzung am 18.03.2011 hervorragend vorgetragen, die Dinge sind geklärt. Herr Präsident Prof. Lemmer steht für Gespräche immer zur Verfügung. Im Stammklub Berlin müssen Wahlen durchgeführt werden, damit auch dessen Verbindlichkeiten beim DK-Verband bezahlt werden können. Zwei Vereinsmitglieder des Berliner Klubs haben beim Amtsgericht die Bestellung eines neuen Notvorstandes beantragt.

Mit den Druckerzeugnissen waren finanzielle Dinge zu klären, 60 % der Einnahmen für das Kurzhaarblatt auszugeben, ist zu viel. Es wird eine Kommission hierfür gegründet, Herr Prof. Lemmer ist kompromissbereit, dies zu klären, er will keine Nebenkriegsschauplätze. Auf der erw. Präsidiumssitzung am Vorabend war vom Kassenprüfer Rainer Schad zu Abrechnung von DK-Blättern, Foldern und Annoncen vorgetragen worden.

Er reist gerne, z.B. zum Weltchampionat in die Niederlande. Deutschland wurde im Herbst 2010 nach der Kleemann mit Kleemann Siegern mit einer Mannschaft vertreten. Er reist auch zum Frühjahrschampionat in die Niederlande. Hierfür bittet er noch Hundeführer, sich kurzfristig für diese Prüfung anzumelden.

Im Herbst findet der Donaupokal (WV-VGP) in Niederbayern statt. Rudolf Fisch hat sich freundlicherweise bereit erklärt, diese Prüfung auszurichten.

Dies ist eine gute Möglichkeit für einen internationalen Vergleich.

Das „Auslandsgeschäft“ betrifft immerhin ca. 30 % unserer Hunde.

Das Ausland wird immer wieder zur Blutauffrischung mit deutschen Hunden „beliefert“. Weltverband: Es steht folgende Entscheidung an: Sollen mehrere Klubs pro Land aufnehmen werden, oder nur ein Mitglied pro Land.

Es gibt oft Klubs (z.B. Rumänien), die Schauen ausrichten, wir möchten aber aus jedem Land auch eine Gruppierung, die nach i. W. unserem Prüfungs- und Zuchtsystem verfährt.

Herr Albrecht Keil richtet heute eine große Zuchtschau in der Ukraine.

Die Richterschulungen bei IKP und Kleemann, ab jetzt dann Richterbesprechungen werden offen durchgeführt, Führer und interessierte Zuschauer können daran teilnehmen. Evaluationen nach den großen Prüfungen wurden durchgeführt, sie waren erfolgreich und sind z. Zt. nicht mehr erforderlich.

Der Präsident bedankt sich bei allen, die ihm ermöglicht haben, das Amt auszuführen.

Bericht des Vizepräsidenten:

Die Zuchtschau Südwest 2010 fand im Schnee statt, er hat die Zuchtschau in Mainfranken und eine Zuchtschau in der Ukraine gerichtet (96 DK), sowie die Zuchtschau in Hannover.

Die Zuchtrüdenvorstellung in München war eine hervorragende Sache, der Präsident schließt sich an.

In Tschechien wurde eine Hundepfung nach IKP Prüfungsordnung geführt, Wolfgang Casper hat mit seinem Hund mit dem 1. Preis bestanden.

TOP5 Bericht des Zuchtwarts

Gerd Schad bedankt sich für die hervorragende Zusammenarbeit mit dem Präsidium.

Im Zuchtjahr 2010 fielen bei 202 Würfen 1319 Welpen, dabei wurden 108 Zuchtrüden eingesetzt.

In diesem Jahr findet wieder eine Prüfung für Spezialzuchtrichter statt, diese Prüfung darf der DK-Verband selbstständig durchführen.

Die Kommission für das Zuchtwesen wird einberufen, da einige Dinge bearbeitet werden müssen. Der Ausschuss für das Jagdhundewesen im VDH erleichtert die Zusammenarbeit wesentlich.

TOP6 Bericht des Zuchtbuchführers und Obmanns für das Prüfungswesen

Herr Hammerer berichtet über die Arbeit der Zuchtbuchstelle im Zuchtjahr 2010:

Im Zuchtjahr 2010 wurden 1353 Ahnentafeln ausgestellt, darunter 19 Zweitschriften und 10 Ahnentafeln für ausländische Hunde, ferner wurden zwei Registrierbescheinigung nach erfolgter Phänotypbegutachtung erstellt.

Für 40 neue Züchter wurden Zwingerschutzurkunden angefertigt.

168 Deckbescheinigungen wurden per Post oder eMail versandt.

Sämtliche Formulare, mit Ausnahme der Deckbescheinigungen werden im Internet unter deutsch-kurzhaar.de zum download und Ausdruck bereitgestellt. Trotzdem werden für viele Mitglieder Formulare, hauptsächlich Anträge auf Eintragung eines Wurfes und Nennformulare in der Zuchtbuchstelle ausgedruckt und an Züchter und Hundeführer verschickt. Formulare für HD-Untersuchung und Härtenachweise werden in "Härtefällen" auch verschickt.

In die Datenbank Deutsch-Kurzhaar wurden folgende Daten von Hand neu erfasst:

1325 Welpen und ausländische Hunde (samt Vorfahren).

785 Derby (77 % 1. Preise, 11 % 2. Preise, 9 % 3. Preise und 3 % ohne Preis)

484 Solms (67 % 1. Preise, 11 % 2. Preise, 6 % 3. Preise und 16 % ohne Preis)

69 AZP (61 % 1. Preise, 10 % 2. Preise, 13 % 3. Preise und 16 % ohne Preis)

140 Kleem-Ergebnisse, 21 Nordamerikanische KH-Prüfung (NAKP), 20 VBR-E

7 Saujager-Nachweise, 20 Lautnachweise, 876 Zuchtschauen und 25 Einzelbewertungen

252 HD-Ergebnisse:

A1 23%, A2 58%, B1 15%, B2 3%, C 0,1%, D 0% und 14 Ausländische Hunde

Der JGHV meldete schriftlich 715 Leistungszeichen:

AH	30
BTR	156
HN	245
LN	97
VBR	101

VSWP 82, davon 38 x 1/, 16 x 2/, 16 x 3/, 8 x /1, 2 x /2
VPS 4, davon 1 1. Preis, 2 2. Preise, 1 3. Preise
ferner

183 VJP, 153 HZP, 5 VPS und 292 VGP,
davon 212 1. Preise, 39 2. Preise, 41 3. Preise,
Außerdem wurden die Prüfungsergebnisse von 130 ausländischen Hunden im Zuchtbuch
aufgeführt.

Das Zuchtbuch befindet sich seit Jahrgang 2000 auch in elektronischer Form im Internet und
wird zur Zeit ca. 10 mal pro Jahr aktualisiert. Das Zuchtbuch 2011 im Internet hat samt
Ostermannschen Statistik bereits wieder einen Umfang von ca. 55 Seiten.

Es wurde die Druckvorlage für das Zuchtbuch 2010 als PDF-Datei erstellt.

Für diese Arbeiten ist auch einige Technik in der Zuchtbuchstelle im Einsatz, darunter 4 PCs
und 2 Laptops samt erforderlicher Software, 6 Drucker, Scanner und ein Kopierer.

8 Würfe fielen nach KS Zeros Silesia, ja 7 Würfe nach KS Treff Rothenuffeln und KS Ungaro
vom Hege-Haus, und 6 Würfe nach KS Boss vom Tatemeer

Schnitt von 12 Welpen/Deckrude, durchschnittliche Wurfstärke: 6,5 Welpen.

Zum Abschluss seines Berichtes als Zuchtbuchführer bedankt sich Herr Hammerer bei allen,
die ihn bei seiner Arbeit unterstützt haben, besonders auch bei seiner Frau, die den Großteil
der Arbeit in der Zuchtbuchstelle geleistet hat.

Sein Dank gilt auch allen Züchtern, Zuchtwarten und Klubvorsitzenden, dem Stammbuchführer
des JGHV, den Präsidiumsmitgliedern und dem Präsidenten für die sehr gute Zusammenarbeit.
Dieser bedankt sich namens des Verbandes bei Frau Hammerer mit einem Blumenstrauß.

Nun zum Bericht des Obmanns für das Prüfungswesen:

Das herausragende Ereignis des Jahres 2010 war die 39. Dr. Kleemann-Zuchtausleseprüfung
vom 23. bis 26. September 2010 in Zistersdorf. Hierfür bedankt er sich nochmal ganz
besonders für die absolut perfekte Vorbereitung und Durchführung der Prüfung. Besser kann
man es nicht machen.

Die Hunde kamen aus 26 Klubs aus dem In- und Ausland.

Altersstruktur:

Rüden:	2004: 1	2005: 5	2006: 19	2007: 30	2008: 9	
Hündinnen:	2004: 3	2005: 7	2006: 25	2007: 26	2008: 14	2009: 1

Es wurde in 31 Gruppen gerichtet, nicht in Fachgruppen.

4 Formwertgruppen für 64 Rüden und 76 Hündinnen.

Einsprüche gab es keine.

Die Prüfung haben 71 Hunde (50,7 %) bestanden.

Von den Rüden bestanden 30 (46,9 %) und von den Hündinnen 41 (53,9 %).

Insgesamt wurde 32 mal die Note 4h vergeben, davon 12 mal bei der Feldarbeit und 20 mal bei
der Wasserarbeit.

Ehrenwanderpreis für den besten Rüden und CACIT res. ging an:

KS Exel vom Schwabachtal, ZB-Nr. 0010/08, Führerin Ilona Zißler

Ehrenwanderpreis für die beste Hündin und CACIT ging an:

KS Wallie vom Osterberg, ZB.-Nr. 1040/06, Führer Prof. Herbert Lemmer

Die gemeldeten Hunde brachten als Formwert 95 x V und 45 x SG mit. Zur Vorstellung im Ring
sind 140 Hunde erschienen, der Formwert V wurde 75 x vergeben bzw. bestätigt.

Einstufung beim Formwert:

Rüden:

v1 KS Plato vom Niemen
v2 KS Yanosch vom Osterberg
v3 KS Darwin vom Hege-Hof
v4 KS Ilo von der Zista
v5 Whisky von Neuarenberg

Hündinnen:

v1 KS Wallie vom Osterberg
v2 KS Diestel vom Hinschen-Hof
v3 KS Lena vom Riverwoods
v4 KS Desire II vom Otterbach
v5 KS Sara vom Göttlesbrunnerhof

Die Preisverteilung fand diesmal wieder am Festabend, nach dem Essen und den Ansprachen statt.

Nach der Schausuche am Sonntag fand noch eine Stichsuche mit Vergabe des CACIT statt, diese gewann KS Yanosch vom Osterberg, „v2“ Führerin Melanie Merle, gefolgt von KS Plato vom Niemen, „v1“ Führer Dr. Axel Schaefer.

Michael Hammerer bedankt sich bei allen Richtern dafür, dass sie überwiegend mit hoher Sachkunde gerichtet und das offene Richten praktiziert haben. Das offene Richten ist wichtig, damit die Führer das Urteil verstehen, es ist mit ein Grund, warum es auch bei dieser Kleemann keine Einsprüche gab.

Allerdings waren auch diesmal einige Führer mit den Ergebnissen nicht ganz einverstanden, was Sie uns schriftlich und auch telefonisch in den Wochen nach der Prüfung mitteilten. Ganz besonders bedankt Michael Hammerer sich bei Gerd Schaefer, dem Vorsitzenden der Einspruchskommission, der wie seit Jahren im Prüfungsbüro die Prüfungsergebnisse entgegennahm und fehlerfrei bearbeitete sowie bei allen sonstigen Helfern, die zum reibungslosen Ablauf im Prüfungsbüro beigetragen haben.

TOP7 Bericht des Schatzmeisters, Bilanz, Jahresabschluss, Haushaltsplan

In der Ausgabe 1 des DK-Blattes sind die Zahlen nachzulesen.

Aktiva: Vorräte 7200 Euro (Chips und Lesegeräte, Flyer, Führernadeln, usw.)

Der Forderungsbestand ist von 2000 auf 4000 Euro angestiegen.

Nachnahmen kamen beim DK-Verband oft nicht an. Die Deutsche Post AG sucht oft nach dem Geld. Nachforschungsanträge sind mühsam.

Seit Januar 2011 werden die Ahnentafeln erst nach Bezahlung der Rechnung versandt.

Das Jahr 2010 hat mit einem positiven Ergebnis abgeschlossen.

Kassenstand am 31.12.2010 ist 87000 Euro. Wir brauchen ein entsprechendes Polster und Reserven.

36000 Euro Rücklagen wurden gebildet, freie Rücklagen sind gesetzlich gefordert.

Vermögensstände Weltverband: Vermögen wird vom DK-Verband treuhänderisch verwaltet, der Beitrag von 100 Euro wird nicht von allen Mitgliedern bezahlt.

Vermögensstand am 31.12.2010 ca. 3600 Euro.

Für das Jahr 2011 können wir mit einem operativen Ergebnis von 17000 Euro rechnen.

Herr Schomakers trägt vor: Finanzielle Unterstützung für Führer am Donaupokal usw. sollte jetzt möglich sein, wird vom Präsidenten bestätigt.

Herr Franz Mayrhörmann möchte detaillierte Aufstellung, wie unser Geld ausgegeben wird. Den Vorsitzenden liegt der Jahresabschluss vor, er wurde bei Sitzung in Frankfurt verteilt.

TOP8 Bericht der Kassenprüfer

Herr Rainer Schad hat am 05.02.2011 mit Herrn Georg Bierschenk die Kasse geprüft. Alle Belege lagen vor. Die Schlussbilanz weist ca. 85000 Euro Vermögen auf. Die ordnungsgemäße Kassenführung wurde bestätigt.

TOP9 Bericht des Obmanns für die Berichterstattung

Herr Dieter Wöhlert möchte den TOP9 streichen, er wird sich bei den Neuwahlen äußern.

Prof. Lemmer besteht auf Einhaltung der Tagesordnung, welche von allen genehmigt wurde.

Herr Wöhlert weigert sich, einen Tätigkeitsbericht abzugeben.

TOP10 Ehrungen

Goldene Nadeln wurden verliehen an:

Doris Groen, Dr. Harm Groen

Christina Schwenker

Lloyd Groover

Tom Salu

Walter Scherer

Jim Christnach

Reinhard Koch

Hubertus Hannover

Niedersachsen

Nordamerika

Saar

Saar

Saar

Sachsen-Anhalt

Hans-Günther Möller
Hans-Jürgen Meier
Rainer Brod
Ludger Hellmich
Alfred Baumhauer
Manfred Gärtling

Schaumburg Lippe
Südwest
Südwest
Westfalen
Württemberg
Württemberg

TOP11 Entlastung des Präsidiums

Herr Herbert Langhanki führt aus, dass die Entlastung laut Vereinsrecht nicht die Zufriedenheit oder Unzufriedenheit darstellt, sondern evtl. Schadensansprüche gegen den Funktionsträger. Die Entlastungen werden einzeln durchgeführt:

Präsident einstimmig entlastet
Vizepräsident einstimmig entlastet
Zuchtwart einstimmig entlastet
Zuchtbuchführer einstimmig entlastet
Obmann für das Prüfungswesen einstimmig entlastet
Schatzmeister einstimmig entlastet
alle 3 Beisitzer einstimmig entlastet

Der Obmann für das Berichtswesen ist seinen Verpflichtungen mit dem Bericht nicht nachgekommen, daher wird kein Antrag auf Entlastung gestellt.

TOP12 Dr. Kleemann Zuchtausleseprüfung 2010 in Österreich, 2012 in Hannover, IKP2011 Klub Weser Ems

Prof. Lemmer bedankt sich nochmals für die wunderschöne Prüfung in Zistersdorf, Supervorbereitung, Ausrichtung, Preise usw. Es ist optimal gelungen.

Kleem 2012 Vorbereitungen laufen gut.

IKP2011 Der Klub spielt eine DVD ab, bei der die Gegend vorgestellt wird, mit einem selbstkomponierten Lied. H.J. Schomakers verspricht sehr gute Reviere, teilweise sehr viele Hasen, keine Rüben, moderate Preise, am Festabend kein Buffet aber Möglichkeit der Nahrungsaufnahme.

TOP13 Anträge Präsidium und Obmann für das Prüfungswesen zum Ablauf IKP

Der Präsident erläutert den Antrag, der Obmann für das Prüfungswesen führt aus, dass der Antrag eine Straffung der Prüfungsdurchführung enthält, die IKP und auch die Kleemann-Prüfung können dann jeweils an drei Tagen durchgeführt werden. Der Samstag Nachmittag kann für die Schausuche genützt werden, der Sonntag als Rückreisetag.

Frau Völker-Engler berichtet, dass sie als Lehrerin in Baden-Württemberg für Prüfungen nicht frei gestellt wird.

Der Antrag wird bei einer Enthaltung (Mainfranken) angenommen.

Frau Dr. Heydeck möchte sich verabschieden:

Sie möchte nicht ohne Worte aus dem Amt ausscheiden, sie bedankt sich für das Vertrauen, was ihr in 9 Jahren Präsidiumstätigkeit entgegen gebracht wurden.

Sie wird Vorsitzende des wissenschaftlichen Beirates beim VDH.

TOP14 Antrag Satzungsänderung

Siehe Text in Tagesordnung „und unmittelbar“ muss bei §2 Abs. 3 eingefügt werden.

Antrag einstimmig angenommen.

TOP15 Satzungsgemäße Neuwahlen

Herbert Langhanki ist der Meinung, dass das Präsidium mehrheitlich in den vergangenen Jahren eine gute Arbeit geleistet hat.

Heute soll auch eine Kommission „DK-Blatt“ bestimmt werden.

7 Bewerbungen für Beisitzer liegen vor, bisher waren es drei Beisitzer, dabei sollte es bleiben.

Der Präsident: 3 Beisitzer hat sich bewährt, 5 Beisitzer könnten das Präsidium überstimmen.

H.J. Schomakers ist auch für nur 3 Beisitzer

Abstimmung: Bei einer Gegenstimme (Schleswig-Holstein) angenommen

Kommission für das Zuchtswesen nur 4 Mitglieder, bei einer Gegenstimme (Havelland) angenommen, Kommission für das Prüfungswesen soll auch bei 4 Mitgliedern bleiben.

Die Wahlergebnisse:

Präsident: Prof. Herbert Lemmer

359 abgegebene Stimmen, ungültig 44, nein 85, ja 230

Vizepräsident: Wolfgang Casper

359 abgegebene Stimmen, ungültig 21, nein 12, ja 326

Zuchtwart: Gerd Schad

352 abgegebene Stimmen, ungültig 21, nein 49, ja 282

Schatzmeister: Franz Penker

359 abgegebene Stimmen, ungültig 0, nein 34, ja 325

Obm für das Prüfungswesen: Michael Hammerer

359 abgegebene Stimmen, ungültig 0, nein 3, ja 356

Zuchtbuchführer: Michael Hammerer

359 abgegebene Stimmen, ungültig 0, nein 9, ja 346

Herr Dieter Wöhlert bedankt sich für die jahrelange erfolgreiche Zusammenarbeit, er kandidiert nicht mehr.

Obmann für das Berichtswesen: Johann-Adolf Albertsen, Marica Schumacher

337 abgegebene Stimmen, ungültig 0, Enthaltungen 42, 87 Stimmen für Marica Schumacher, 208 Stimmen für Joh. Adolf Albertsen

Beisitzer: Bernd Härter, Hans-Dieter Krause, Rolf Tappe, Marica Schumacher, Andreas Thomschke, Ingeborg Völker-Engler

Herr H.J. Schomakers macht noch weitere Wahlvorschläge für Beisitzer:

Herr Willi Werner Immken, Herr Ottmar Kronschnabel, Herr Karl-Heinz Roth

Herr Karl-Heinz Roth erklärt, dass er nicht kandidiert.

Gewählte 3 Beisitzer:

Mit 137 Stimmen: Hans-Dieter Krause

Mit 203 Stimmen: Rolf Tappe

Mit 242 Stimmen: Andreas Thomschke

Frau Völker-Engler erhält 40 Stimmen, Herr Kronschnabel 53 Stimmen,

Herr Härter 73 Stimmen, Frau Schumacher 76 Stimmen und Herr Immken 91 Stimmen.

Kommission für das Zuchtswesen:

Gewählte 4 Mitglieder:

Marcel Krenz mit 223 Stimmen

Antje Engelbarth Schmidt mit 230 Stimmen

Dr. Albert Lemmer mit 240 Stimmen

Wolfgang Wischmeyer mit 337 Stimmen

Herr Härter erhielt 170 und Herr Immken 204 Stimmen.

Kommission für das Prüfungswesen:

Bei Enthaltung Sachsen-Anhalt per Akklamation gewählt:

Margitta Albertsen

Stefan Godek

Klaus Meinert

Andreas Thomschke

Disziplinarausschuss:

per Akklamation gewählt:

Ruth Müller Stein, Vorsitzende

Paul Mauer, stv. Vorsitzender

Harald Beyer, Beisitzer

Frank Dohn, Beisitzer

Kassenprüfer:
per Akklamation gewählt:
Reiner Schad
Georg Bierschenk

Alle Gewählten nahmen die Wahl an. Der Präsident bedankt sich beim Wahlausschuss für die außergewöhnlich fachkundige Leistung. Er bedankt sich für die sehr gute Disziplin während der Hauptversammlung.

EDV Ausschuss und Tierschutzbeauftragter wird vom Präsidium bestimmt.

Ausschuss für KH-Blätter
per Akklamation gewählt:
Herr Reinhard Liebe
Herr Hans-Jürgen Meier
Frau Marica Schuhmacher

TOP 16 Verschiedenes
Keine Wortmeldung

Langlingen, den 21.03.2011



Prof. Herbert Lemmer, Präsident



Wolfgang Casper, Vizepräsident

Protokoll geführt von Christine Hammerer